

Berlin, den 30.4.2009

Seine Ihre Exzellenz
Sehr geehrte(r) Frau Herr

vom 26. bis zum 28. Juni 2009 findet zum 11. Mal das Kunst und Kulturfestival 48 Stunden Neukölln in Berlin statt.

Der bevölkerungsreichste Bezirk der deutschen Hauptstadt ist zugleich der Ort für das größte Festival seiner Art in Berlin (www.48-stunden-neukoelln.de)

Für den innovativen Ansatz zur Kunstvermittlung wurde den 48 Stunden Neukölln im vergangenen Jahr der Kulturpreis der Kulturpolitischen Gesellschaft (Bonn) verliehen. In diesem Jahr lautet das Festivalthema „Humus Neukölln“. Es geht also um die Auseinandersetzung mit Natur und Wachstumsprozessen in der zeitgenössischen Kunst. Daneben wird zugleich der interkulturelle Aspekt der Kulturarbeit noch stärker in den Vordergrund gestellt.

Im Bezirk Berlin-Neukölln wohnen Menschen aus über 160 verschiedenen Nationen. Ihr Land ist mit ... Menschen auch Teil dieser Gemeinschaft.

Als Künstlerin habe ich mich von dem vorgegebenen Thema inspirieren lassen, weil ich die Erde liebe. Sie ist lebendige Materie mit einer eigenen stillen Sprache, auf die wir Menschen nicht oder viel zu wenig gehört haben. Die Folgen dieser Missachtung haben zu einer schrecklichen Bedrohung im klimatischen und ökonomischen Bereich geführt. Hoffentlich können diese negativen Entwicklungen gestoppt werden.

Mein Kunstprojekt trägt den Titel: **„Die Erde ist unteilbar“** und sieht wie folgt aus:
Ich habe vor, Menschen auf der ganzen Welt aufzufordern, mir ein wenig ihrer eigenen Erde zu schicken. Mein Ziel ist es, aus all den 160 Ländern, die in Neukölln vertreten sind, Erde zu bekommen. Bei diesem Vorhaben geht es vor allem um die Würde der ‚Erde‘, die mit der Identität des jeweiligen Herkunftslandes aufgeladen ist.
Diese Gläser werden dann im Juni in einer künstlerischen Installation gezeigt, die im Rahmen des Festivals realisiert wird. Ort ist die temporäre Kunsthalle „Alte Post“.
Ich verstehe mein Projekt als ‚Work in Progress‘, also als Versuch, die Heimat Erde so vieler Menschen an einem Ort zu versammeln. Es ist geplant, dass die Sammlung auch über das Festival hinaus fortgeführt wird.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei diesem Projekt unterstützen würden. Eine Anleitung für die Versendung der Erde und eine Empfehlung von der Organisation -48 Stunden Neukölln- sind beigefügt. Vielleicht kann eine(r) Ihrer MitarbeiterInnen oder BesucherInnen aus Ihrem Land Erde mitbringen?
Ansonsten würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mein Kunstprojekt unterstützen, indem Sie meine Idee verbreiten?

Ich danke ihnen für Ihre Kooperation,

Mit freundlichen Grüßen
Frau Li Koelan
Liberdastrasse 10
12047 Berlin www.likoelan.com